

<b>ANFRAGE</b>  GLG-Fraktion  vom 07.10.2009	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>25.11.2009</b> <b>35</b> <b>14</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Verkehrszählungen vor und nach dem B 10 - Umbau</b>		

Wie von uns beantragt, wurde dem Ortschaftsrat zugesichert, dass vor und nach dem B 10-Umbau der Verkehr auf der B 10 in Grötzingen sowohl im Tunnel als auch auf der Augustenburgstraße einschließlich dem Querverkehr am Kreisele gezählt wird. Da der Baubeginn für die Verkehrsbehörde überraschend kam, musste die vorherige Verkehrszählung auf die Schnelle am Wochenende statt unter der Woche durchgeführt werden. Wir fragen:

**Welche Ergebnisse hat die Verkehrszählung vor dem Umbau erbracht?  
Sind sie mit vorherigen Messungen vergleichbar?**

**Ist, seitdem der Umbau fertig ist, eine weitere Verkehrszählung durchgeführt worden?  
Wenn ja: Mit welchen Ergebnissen? Welche Schlüsse sind aus den Zahlen zu ziehen?  
Wenn nein: Wann ist mit der Verkehrszählung zu rechnen?**

Mit freundlichen Grüßen  
Karl Berger

#### **Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

##### Zählergebnisse vor dem Umbau:

Die Verkehrsführung der B10 im Zuge der Anschlussstelle Karlsruhe Nord wurde am 20.06.2009 geändert und damit zu einem deutlich früheren Zeitpunkt, als bis dahin bei der Stadtverwaltung bekannt. In der Kürze der Zeit konnte daher keine manuelle (durch Zählpersonal durchgeführte) Erhebung mehr organisiert und durchgeführt werden. Allerdings konnte noch kurzfristig eine automatische Zählung mit Seitenradargeräten gestartet werden, bei der teilweise der Donnerstag sowie der gesamte Freitag vor der neuen Verkehrsführung gezählt wurden. Aus technischen Gründen musste diese Erhebung jedoch in einem zweistreifigen Bereich der B10 durchgeführt werden, so dass auf Höhe des Bahnhaltepunktes Krappmühlenweg zwischen Grötzingen und Berghausen gezählt wurde. Im Vorher-Zustand (Freitag, 19.06.2009) betrug die Verkehrsmenge dort 25.550 Kfz/14h (06:00 Uhr - 20:00 Uhr) bzw. 30.300 Kfz/24h.

Die automatische Zählung lief über eine Woche und konnte damit auch die ersten Entwicklungen der Verkehrsmenge durch den neuen Bauzustand dokumentieren. Erkennbare Veränderungen stellten sich jedoch bis zum Ende der Zählung am 29.06.2009 nicht ein. So wurden nach dem Umbau (Freitag, 26.06.2009, Vergleichstag zu vorher) 24.200 Kfz/14h (06:00 Uhr - 20:00 Uhr) bzw. 29.200 Kfz/24h gezählt.

### Vergleichbarkeit mit vorherigen Messungen:

Bisher wurden Verkehrszählungen am Mini-Kreisverkehr in der Augustenburgstraße sowie auf der B10 am westlichen Ausgang des Tunnels durchgeführt. Eine direkte Vergleichbarkeit dieser Zählungen mit der jetzt durchgeführten automatischen Zählung besteht daher nicht. Um dennoch zu einer vergleichbaren Datenbasis zu gelangen, wurde im Rahmen der Nachher-Erhebung sowohl am Mini-Kreisverkehr als auch am östlichen Ortsende gezählt. Damit sind die Belastungen der verschiedenen Bauzustände jeweils in Relation zueinander vergleichbar.

### Zählungen seit Umbau:

Die ersten manuellen Nachher-Zählungen wurden am 02.07.2009 von 06:00 - 20.00 Uhr durchgeführt. Die Ergebnisse sind:

- Tunnel:  
Die Verkehrsmenge im Tunnel ist von 15.100 Kfz/14h im Jahr 2000 auf jetzt 20.300 Kfz/14h angestiegen. Die automatischen Vorher-Zählungen belegen jedoch, dass dies nicht auf den aktuellen Umbau zurückzuführen ist.  
Der Schwerverkehr ist insgesamt mit rund 1.400 Fahrzeugen gegenüber dem Jahr 2000 fast konstant geblieben. Bemerkenswert ist jedoch, dass innerhalb des Schwerverkehrs eine deutliche Zunahme von Lastzügen bei entsprechender Abnahme der „normalen“ Lkw stattgefunden hat.
- Augustenburgstraße (Ost):  
Der östliche Abschnitt der Augustenburgstraße wird von 4.400 Kfz/14h befahren. Der Schwerverkehrsanteil ist mit nur 40 Fahrzeugen relativ gering.
- Augustenburgstraße (West):  
Im Vergleich zum Jahr 2000 hat sich die Belastung der Augustenburgstraße nicht geändert. Hier wurde ein konstantes Verkehrsaufkommen 6.700 Kfz/14h gezählt.

### Rückschlüsse und weiteres Vorgehen:

Auf der B10 im Bereich Grötzingen zeichnet sich eine deutliche Verkehrszunahme ab, die aufgrund des Tunnels unter der Augustenburgstraße die Grötzingener Bevölkerung nur wenig betrifft. Auf der Augustenburgstraße bleibt das Verkehrsaufkommen mit 6.700 Kfz/14h konstant.

Eine weitere Zählung ist für den November 2009 vorgesehen. Nach deren Auswertung kann auch eine weitergehende Vorstellung der Ergebnisse in Grötzingen erfolgen.